

VDE Köln-Preis ging an Absolvent Michael Heyen von der Rheinischen Fachhochschule

07.02.2007, 11:01 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Rheinische Fachhochschule Köln*

Presseagentur: *Redaktionsbüro Beatrix Polgar-Stiwe*



Dipl.-Ing. Sandra Becker, VDE-Köln mit Preisträger Dipl.-Ing. Michael Heyen und Professor Dr. Heinz Goldbecker (RFH) während der Urkundenübergabe

Der mit 500 Euro dotierte VDE Köln-Preis, der vom Verband Deutscher Elektroingenieure (VDE) für die beste Diplomarbeit des Jahres 2005/06 für die Verknüpfung von Technik und Informatik verliehen wurde, ging an den Absolventen Michael Heyen von der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH). Die Urkunde wurde im feierlichen Rahmen während der diesjährigen Diplomandenfeier in der Kölner Wolkenburg von Sandra Becker, der Jungmitgliederreferentin des VDE Köln überreicht. Professor Dr. Heinz Goldbecker, Prorektor Ingenieurwesen an der RFH, gratulierte dem VDE-Preisträger und bedankte sich für sein Verdienste und sein großes Engagement als langjähriger Internetreferent im Studentenparlament. Michael Heyen absolvierte sein Studium zum Diplom-Elektronikingenieur nicht nur mit Prädikatsnoten, sondern auch mit bemerkenswerter Geschwindigkeit. Bereits mit 23 Jahren - inklusive Bundeswehrzeit nach dem Abitur und als selbstständiger Internetdienstleister - hatte er das anspruchsvolle Studium mit seiner Diplomarbeit beendet. Seine Diplomarbeit schrieb er für die Firma Datacollect Traffic Systems zum Thema „Entwicklung und Realisierung eines Datenbank basierenden Analyse- und Validierungsmodells zur Online Bestimmung der Messdatengüte von Radarmesssystemen im Bereich der Verkehrsdatenerfassung“ und wurde nahtlos als Entwicklungsingenieur im gleichen Unternehmen eingestellt. Auslandserfahrung sammelte er während eines Semesters an der University of Newcastle in Australien. Alles ohne Zeitverlust: Die Rheinische Fachhochschule hat mit verschiedenen ausländischen Hochschulen Kooperationsverträge abgeschlossen. Durch die Abstimmung der Lehrpläne können RFH-Studierende im Ausland Fächer belegen, die sie in Köln ebenfalls studieren würden. So können bestimmte Seminare in das RFH-Zeugnis übernommen und anerkannt werden. Dadurch können gute Studierende – trotz Auslandsaufenthalt - die Regelstudienzeit einhalten.

Kontakt: Rheinische Fachhochschule Köln, Norbert Hermann, Hohenstaufenring 16-18, 50674 Köln, Tel.: 0221/20 30 20, www.rfh-koeln.de

Portrait

Die Rheinische Fachhochschule ist eine staatlich anerkannte Fachhochschule in privater, gemeinnütziger Trägerschaft. Sie bietet ein breit gefächertes Studienangebot im Ingenieurwesen, Wirtschaft und Recht an und vernetzt die Wissenschaft mit der Praxis. In der Regel haben die Studenten (zur Zeit 4.500) schon während ihres Studiums einen Arbeitsplatz in Aussicht.

News-ID: 119091 • Views: 6073 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/119091/VDE-Koeln-Preis-ging-an-Absolvent-Michael-Heyen-von-der-Rheinischen-Fachhochschule.html>